

Aufruf

Zur aktuellen Situation in Syrien:

Seit mehreren Wochen führt die syrische Armee einen Krieg gegen die eigene Bevölkerung. In diesem Krieg werden alle Normen und Wertvorstellungen der internationalen Gemeinschaft von der syrischen Armee mit Füßen getreten.

Die aggressive Kriegsmaschinerie ist in allen syrischen Städten und auf dem Lande im Einsatz. Insbesondere wird hier in der Provinz Houran mit der Hauptstadt Draa eine Art Rachefeldzug gegen die eigene Bevölkerung deutlich.

Als die Bewohner der Stadt ihr Recht auf Demonstrationen und freie Meinungsäußerung friedlich kundtaten, ging der syrische Staat mit Waffengewalt gegen die Demonstranten vor. Nachdem Teile der zivilen Bevölkerung vor den heranrückenden Soldaten Zuflucht in einer historischen Moschee (Alomeri) gesucht hatten, wurden sie von den Sicherheitskräften überfallen und mehr als 80 Personen dort getötet.

Bei der Besetzung der Stadt haben die Machthaber somit ganz massiv internationale Regeln und Werte verletzt und missachtet.

Zunächst wurde damit begonnen, die Wasserversorgung der Stadt zu unterbinden, Stromleitungen zu kappen und ganz heimtückisch die Versorgung der Kinder mit Milch und Nahrungsmitteln zu verhindern.

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der im Laufe der militärischen Auseinandersetzungen Verwundeten wurde von der syrischen Regierung ebenfalls unterbunden. Die Krankenhäuser dürfen sie nicht aufnehmen, um eine dringende medizinische Versorgung vornehmen zu können.

Jegliche Kommunikation mit dem Ausland hat das syrische Regime untersagt.

Es ist dringend notwendig, zum Schutz der Zivilbevölkerung, insbesondere der Kinder und Frauen sowie zum Schutz der Kulturgüter (die Stadt Draa ist eine historische Stadt, die eine große Zahl an römischen, byzantinischen und islamischen Kulturgütern besitzt) eine internationale Schutzzone und einen humanitären Korridor zur Versorgung der Bevölkerung zu errichten und zu sichern.

Sehr beunruhigend ist auch die Tatsache, dass, sicheren Quellen zur Folge, Soldaten und weitere Angehörige der Armee sowie Sicherheitskräfte, die ablehnten auf die Zivilbevölkerung zu schießen, von den Getreuen des syrischen Regimes regelrecht hingerichtet wurden.

Der offensichtlichen Taktik des Regimes, einen religiös-ethnischen Bürgerkrieg zu schüren, muß entschieden entgegen getreten werden!

Deshalb fordern wir im Interesse der syrischen Bevölkerung:

- 1. Das Morden der syrischen Bevölkerung zu beenden !**
- 2. die dringende und sofortige Schaffung eines gesicherten Korridors zur Versorgung der zivilen Bevölkerung und zum generellen Schutz der Menschen in Syrien**
- 3. den Einsatz einer internationalen Untersuchungskommission und die Einschaltung des Internationalen Gerichtshofs zur Einberufung des Kriegsverbrecher –Tribunals**

4. die Aufforderung der EU an das syrische Regime, die sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen zu veranlassen.

5. die Gewährleistung der Meinungsfreiheit in Syrien.

6. die Einleitung wirksamer Maßnahmen gegen das Regime von B. AlAssad und seiner Führungskräfte.

Gelingt es nicht, die genannten Forderungen zu realisieren, wird die aktuelle Situation unweigerlich dazu führen, die syrische Bevölkerung in die Flucht zu treiben. Ferner kommt es zur weiteren sinnlosen Zerstörung von wertvollen Kulturgütern und historischen Baudenkmälern.

Religiöse Gefühle der syrischen Bevölkerung werden somit auf das Unerträglichste verletzt.

Im Interesse der syrischen Bevölkerung bitten wir hiermit dringend um Unterstützung bei der Durchsetzung demokratischer Reformen in Syrien und fordern die Beendigung der militärischen Gewalt durch das syrische Regime!

Vertreter der kurdischen Gemeinde in Deutschland

Layla Horik

Khalil Ibrahim Bektashi

Comerd Malla Hamo

International Emergency Help
INTERNATIONAL EMERGENCY HELP
International Nothilfe e.V.

www.internationalnothilfe.de